

audimax

Mut zur ] [ Lücke...

diesmal:

Andreas Schmidt



Foto: Jennifer Bressler

Wenn Andreas Schmidt an 'Studium' denkt, denkt er an Rost+Silber (FU-Berlin). Er selbst hat

Germanistik und Philosophie studiert, weil ich etwas über das Schreiben lernen wollte...

Der Weg auf die Theaterbühne und vor die Kamera war eine gute Möglichkeit, aus meinen Fehlern

+ defekten kreatives 'Kapital' zu schlagen. Die Rolle, die er bisher am liebsten gespielt hat, war und ist

immer die Jegenwärtige, in dem Film oder dem Stück das ich gerade spiele. Hier konnte er

und kennen immer wieder neue Dinge entdecken, seinen Horizont erweitern. Einen richtigen Fiesling zu

spielen, erspart einem bei der keine Therapiestunden. Die Rolle des Herzens-

brechers findet er dagegen eine waghalsige Herausforderung, vor allem für mein Jegenüber. Wenn er Regie führt,

zum Beispiel an der Vaganten Bühne oder der Komödie am Kurfürstendamm in seiner Heimatstadt Berlin, ver-  
sucht er Geschichten + Themen aus dem Hier und Jetzt zu erschließen, zu unterhalten,  
zu verwirren, auf sie einzugehen. Berlinern kann er

übrigens wie kein Zweiter – und das sogar schriftlich: was ich ich nicht...

Vor kurzem wurde Andreas Schmidt für den Gurki in 'Fleisch ist mein Gemüse' mit dem Deutschen Filmpreis

2009 in der Kategorie 'Beste männliche Nebenrolle' ausgezeichnet. Gratulation! Als er davon erfuhr, war er

von der Welle von Liebe + Sympathie, die ihm entgegenwühlte, überwältigt und er feierte

diesen Erfolg mit seiner Frau, engen Freunden und tollen Kollegen. Privat isst er gern

Hümmers mit Ketchup und Bier. Das ist sein Gemüse. Mit der Rockband 'Lillies große Liebe' hat er

bewiesen, dass er auch singen kann. Heute singt er häufig Liedchen zu Hause, damit er

auch weiterhin an dieser Illusion festhalten kann. Seine eigene 'große Liebe' gehört dem

alltäglichen Leben mit all seinen Farben. Den Studenten von heute möchte er sagen:  
Sprachen, Naturwissenschaften, die Künste! Lernen ist eines der größten  
Abenteuer überhaupt!!!